



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

14.09.1934 (Nr. 254)

EUROPA

Zu verkaufen
 Weißer Schäferhund
 (Albinum)
 S. Grönemühl
 Dornheimmühle d.

[illegible]



Beginn der Bergungsarbeiten auf der „Morro Casle“

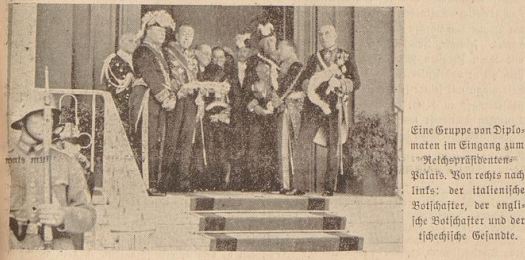
„Morro Casle“
Am 13. September. Der Dampfer „Morro Casle“ war am Mittwoch so weit ausgetrennt und abgetrieben, daß mit den Bergungsarbeiten auf der Suche nach Todesopfern begonnen werden konnte. Von dem am Strande des Unglücks verbliebenen Kapitän, der in Gela-Infanterie auf dem Bett der Kapitänsliege aufgebracht war, waren nur noch einige verbleibende Knochen und die goldenen Knöpfe der Uniform übrig, die mit einer Rettungsboje an Land gebracht wurden. Ob es möglich sein wird, den im Sande verfinsterten Dampfer abzuschleppen, ist zweifelhaft, zumal zahlreiche Stahlpfetten durch die Hitze vom Schiffsrumpf abgebrannt worden sind.

Amerikanischer Traditionsdampfer funkt SOS

Salina Cruz (Mexiko), 13. Sept. Der amerikanische Traditionsdampfer „Homeland“, der mit 42 Mann Besatzung von Salina Cruz nach Los Angeles unterwegs ist, funkt SOS-Rufe. Das Schiff befindet sich etwa 400 Seemeilen von Salina Cruz entfernt in tiefem Seewasser. Ursache der Panne ist noch unbekannt.

Ein Mädchen ermordet aufgefunden

Witten, 13. Sept. Die fünfundsiebzigjährige Amerikanerin Vera Sawicki, die seit Sonntag früh vermißt wurde, ist jetzt als Leiche in einer Wäldchen aufgefunden worden. Das Mädchen hatte am Sonntagabend eine Tansantenball in einer Wirtshaus begeben. Gegen Mitternacht hat es den Heimweg nach der elterlichen Wohnung in Wittenhofen im Norden Witten angehen. Seitdem wurde es vermißt. Nach der Sachlage dürfte der Mordfall nicht der Zufall sein, sondern der Täter des Verbrechens sein. Neben einigen Toilettegegenständen wird



An der englischen Ostküste fanden große Mannschaften der britischen Land-, Luft- und Seemacht statt, bei denen festgestellt werden sollte, inwieweit es einem Feinde gelingen könnte, an der englischen Küste an Land zu kommen.

Brennender, entseelter Osten

Räuberkrieg gegen eine Bahn

Copyright by Nationaler Pressedienst, Berlin 13
dargestellt von Dr. H. Wranzel

„Schiffe? Nein, der Zug macht sich schon auf den Weg. Keine Aufregung, kein Angst. Ich bin bei Ihnen.“
Weiter kommt der Zug den Schienenstrahlen hinunter. Wie kommt es, daß ganz plötzlich Unruhe und Verwirrung unter den Passagieren ist? Kommt es daher, daß mehrmals erregte Zugbegleiter durch den Speisewagen nach vorn zur Lokomotive stürzen? ... Sie schweigen verblüfft, als man sie am Ausstieg holt. Verwirrung, Unruhe, Gerüchte breiten sich aus. ... Stille und unangenehme Gerüche. Aber auf einmal find die Gerüche keine Gerüche mehr. Aus den Gerüchten ist eine Laute geworden. Die beiden Wägen voran sind nicht mehr am Gange. Sie sind fest. Spätes vernehmlich.
„Aber das ist doch nicht möglich!“ riefert Mr. Weng auf, und auf seiner Stirn befinden sich plötzlich Tropfen von kaltem Schweiß.
„Es muß jemand die Wagen abgefahren haben, während wir den Feuerbrand auf den Schienen hielten!“ sagt ein Beamter.
„Und was wird nun?“ fragt Chang Chi mürrisch. „Rein, bei hat keine Angst. Im Gegenteil, etwas wie Sensationslust spricht aus ihren Augen. Für sie ist dies ganze Leben nichts als ein einziges großes Abenteuer. Aber ein Abenteuer, bei dem es nie Gefahr für sie gibt, so denn sie wenigstens in diesem Augenblick.“

Steuerloses Flugzeug rast in Zuschauer-menge

Kattowitz, 13. Sept. Auf dem Kattowitzer Flugplatz ereignete sich am Mittwochmittag ein furchtbares Unglück. Ein Flugzeug des Typs „Fokker“ rast in die Zuschauermenge. Der Pilot, ein junger Mann, wurde getötet. Die Zuschauer wurden verletzt. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht bekannt.

„Da werden Welber zu Kyänen!“

Witten, 13. September. Wenn man einem Engländer entgegenkommt, der sein Vaterland in den Augen der übrigen Welt in der Hauptstadt durch keine große angelegten Eiserneisen und keine bühnenartigen Häuser zu einer gewissen Verherrlichung gelangt ist, so hat man sich in allgemeinen keine großen Gedanken gemacht. Daß dieses charakteristische Merkmal, an dessen Stelle der Engländer dem Ausland gegenüber gern etwas Großartiges setzen möchte, auch bei ihm und nicht seine tiefen Ursachen hat und keineswegs vollkommen aus der Luft gegriffen ist, — davon zeugt ein Ex-



Eisenbahnzug auf der Strecke Spingal-Taonan überfallen

Witten, 13. Sept. In der Eisenbahnstrecke Spingal-Taonan haben chinesische Banditen einen Zug zur Entladung gebracht und belohnten. Zahlreiche Gegenstände wurden gestohlen oder zerstört.

Das erste Originalbild von dem in der amerikanischen Zeitungsillustration abgebildeten Kistenreißer.

Es zeigt die Durchsicht von Arbeitsmännern auf einer Zettelfabrik in Seneca durch Nationalgarde, die sich einer Verhaftung unterziehen mußten, bevor sie die Arbeitsstätte betreten durften.

Gelächter am Telefon

„Hallo — hallo — ist dort Herr Sauerberg? Wie bitte? Herr Sauerberg? Wie bitte? Sie hören Sie noch? Sie können auflegen. Ihre Minute ist um.“

Banditen nicht einmal zeigen? Nichts von allem.

Mr. Weng ist schuldig im Gesicht. Jetzt ist einer der Banditen auch bei Mr. Weng. Mr. Wengs Hand führt in die Tasche. Gleich wird die Hand mit einem Revolver zurückkommen. Aber die Hand kommt nicht mit dem Revolver, sondern nur mit einer kleinen Pistole zurück. Er hält das Pistole, als der Bandit ihm außerdem noch eine einzelne Zigarre durchschießt.

„Ihre Briefe sind Sie los, Mr. Weng!“

„Ihre Briefe sind Sie los, Mr. Weng!“ sagt er und lacht. Für sie ist dies alles auch sehr nicht weiter als ein großes amerikanisches Brieflein ist viele kleine hübsche Brieflein und schon so amnestisch, daß sie nicht, wenn hübsche Briefe gibt, wenn in den Zeitungen steht, daß sie von manchen hübschen Bändern berührt worden sei. Mr. Weng nimmt die ganz ruhigen Hände an und rückt in dem Banditen, der sie auspackt. Der steht sie an, und plötzlich sieht er einen Pfiff aus. Auf den Pfiff hin kommt der Führer der Banditen. Der große hübschförmige Mann mit dem ungelungenen wilden Bart.

Er steht Chang Chi an und lächelt. Die Banditen ist ebenfalls hübsch. Es, es entsteht so gar ein wenig die abenteuerliche Stimmung.

„Kommen Sie mit!“ sagt er dann zu ihr.

„Was werden Sie sehen?“

„Ich gehe nicht! Nein! Nein!“

„Los!“ sagt der Führer und packt sie am Arm.

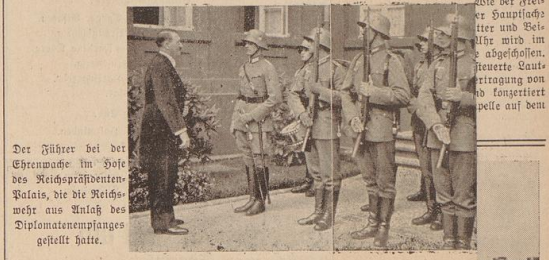


Die Antritte des Führers und Reichslandes an das diplomatische Corps. Ganz links Sprecher, Hantius Drenjow, hinter dem Führer Reichslandesminister Neutath.

Kraftwagen fährt in marschierende KI-Kolonnen

Floren, 13. September. Auf der Eutinerstraße fuhr am Donnerstagvormittag ein vierstelliger Kraftwagen in einer Truppe Hamburger Hülse-Kolonnen hinein. 16 Jungen wurden teils schwer, teils leicht verletzt. Sie wurden dem hiesigen Johanniter-Hospital zugeführt.
Zu dem Unglück ereignete sich noch folgende Einzelheiten: Hinter der Kraftkolonne der Hamburger Hülse, verfuhr ein größerer Personenkraftwagen an den Jungen vorbeizufahren. Da bei überfahr der Kraftwagenführer jedoch einen ihm in einer Kurve entgegenkommenden kleineren Kraftwagen. Beide Fahrzeuge fuhren aufeinander zu, wobei der kleinere Kraftwagen das linke Vorderrad abgefahren wurde. Der Führer des großen Wagens verlor die Gewalt über das Lenken und Wagen fuhr mit Gewalt in die Truppe Hülse-Kolonnen hinein. Ein Teil der Jungen wurde zu Boden gerissen, überfahren oder einer Streife mitgeschleift. Vorige Hilfe war sofort zur Stelle.

Wie wir von der Gebietsführung Nordmark der HJ erfahren, befinden sich von den bei dem Kraftwagenunglück in Floren



Die neugegründete Arbeitsgemeinschaft der modischaffenden Handwerks in Witten veranlaßt erste Modenschau, auf der u. a. die neuesten Modenschöpfungen für Herbst u. Winter vorgeführt

glow id nich-
do id Deib-
dat fort vor.
Pund Wehr.
gängen de
schöne. Von
Pindasleben.
nahn Dier.
Es gibt Familien, die besuchlich ist. Et von über-
stunde Familien, in denen Vater und Mutter nicht, ge-
nervend hochgeschätzt werden. Familien von Mann-
Schulmeister für das Geseh des Erb-
find. Deutschland hat den ersten Schichtarbeiter, das
Welt zur Verwirklichung dieser Erbschaft aufnahmen, die
Wäre die Einfachheit früher in der Welt. Kaputt!
so hätte es eine Familie wie die Familien harr son
in Chicago nie geben können. Zeitungsarbeiter der
Großvater Loole in Kentada als Ertrag, in meine
gehängt wurde, als man noch nicht jammern woll-
lebens mit solchen Schulten machte. ...
Die Frau dieses Straßenbauers in
lange Jahre als öffentliche Diene in o-
hüllen der Goldgrube eine selbsterre-
schneidung. Sie war schön. Verdammt, dann
der Verz war schwarz wie die Nacht. Zwei Frier um-
der, daß Loole sich in die Frau vergriff, um k-
nische fe, und von diesem Augenblick
wurde Loole der große Straßenbauer. ...
in Witten in
hundert von Jernat. Frau Loole an
Diffe. Er war der richtige Mann. Die
Diffe eines Colos und eines schnellen Jern-
das ganz auszusammern. Aber eines Jern-
die Sache leicht, und man könnte Jern-
wegen der drei
einer hübschen alten Fische auf, um
Jern Loole war tot und Frau Loole i-
aus untröstlich über den Verlust ihrer
Aber sie hatte einen Sohn, der sich Jern-
nach der Vater. Ein Herrscher in
Herrschersohn. Frau Loole war bog-
würde ein würdiger Nachfolger sein.
wie, und was sie dazu tun konnte, ...
mit ganzer Seele und aus vollem H-
(Fortsetzung folgt.)

